

Liebe Studentinnen und Studenten der Kunstgeschichte im Sommersemester 2020,

wie Sie sicherlich bereits seit längerem wissen, musste der Beginn der Lehrveranstaltungen des Sommersemesters wegen der Corona-Krise auf den 20.04.2020 verschoben werden. Die gute Nachricht nun ist, dass auch in der Kunstgeschichte an diesem Termin alle virtuellen Veranstaltungen beginnen. Jedoch muss die Lehre aufgrund der aktuellen Situation in einem anderen Modus stattfinden. Dies eröffnet die Option, neue Möglichkeiten auszuprobieren und Formen der Vermittlung miteinander zu kombinieren.

Die Lehre wird aufgrund der aktuellen Lage ausschließlich in digitaler Form stattfinden. Unser Lehrangebot wurde deshalb komplett überarbeitet und an die Anforderungen der digitalen Lehre angepasst. Eine Änderung des Stundenplans war folglich nicht zu vermeiden. Dieser wird ab dem 10. April zur Einsicht auf der Homepage des Fachs bereitstehen. Wir haben uns bei der Überführung unserer Angebote für das Sommersemester 2020 in die digitale Form darum bemüht, alle für Sie curricular relevant zu belegenden Veranstaltungen abzubilden, so dass Ihnen kaum Nachteile entstehen werden. Was Sie vielleicht vermissen werden, ist die ansonsten immer bestehende Möglichkeit für Sie, aus einem größeren Angebot Veranstaltungen auszuwählen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Seminare, die nun nicht stattfinden, werden sicherlich - einige Zusagen dafür liegen bereits vor - auf das kommende Wintersemester verschoben.

Bereits für Veranstaltungen in Porta angemeldete Teilnehmer*innen werden aus den nicht stattfinden könnenden Veranstaltungen (bei PORTA als »[AUSGESETZT]« gekennzeichnet) wieder herausgenommen. Sie müssten sich dann für die »digitalen« Veranstaltungen noch einmal neu anmelden. Bitte erledigen Sie dies bis spätestens zum 18. April 2020, da wir noch vor Beginn der Vorlesungszeit technische Voraussetzungen (Hardware, Software, Netzverbindung, etc.) für die digitale Lehre mit Ihnen abklären wollen. Auch diesen Schritt werden wir gemeinsam mit Ihnen gehen, so dass keine größeren Nachteile entstehen. Bitte arbeiten Sie mit uns zusammen, um das Sommersemester gewinnbringend zu bewerkstelligen. Für uns alle ist diese Situation völlig neu und eine große Herausforderung. Zusammen werden wir es allerdings schaffen! Haben Sie einen guten Start ins Semester und bleiben Sie gesund.

Im [Anhang zu diesem Rundschreiben](#) finden Sie Hinweise zu den für Sie im Rahmen der digitalen Lehre benötigten Software-Angeboten.

Mit Dank und herzlichen Grüßen - bleiben Sie gesund!

Ihr Stephan Brakensiek
Kommissarischer Geschäftsführer des Fachs Kunstgeschichte